

Bauen, kaufen oder doch mieten?

» Fortsetzung von Seite 1 über den Standort für ein Verwaltungsgebäude

In einer ersten, neunköpfigen Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Gemeinderat, Verwaltung und Fachleuten wurden die Grundlagen für die jeweiligen Fragestellungen und Planungsschritte zusammengetragen.

Diese Grundlagenarbeit wird durch ein erweitertes Begleitgremium erbracht, welches aus rund 30 Personen aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung sowie Interessierten und Fachleuten besteht. An mehreren Workshops nimmt das Begleitgremium Stellung zu den jeweiligen Ergebnissen der Arbeitsgruppe. Während der Sommermonate erstellte die Arbeitsgruppe eine Liste mit Bewertungskriterien und 19 potenziellen Verwaltungsstandorten.

Standortauswahl weiter eingrenzen

Nachdem Ende September die Ergebnisse dem Begleitgremium im Rahmen des ersten Workshops präsentiert wurden, zeigte sich, dass sowohl das Auslagern der Primarschule wie auch der Gemeindkanzlei aus der Klosteranlage nicht gewünscht werde, sagte Küng. Die Idee, alle Abteilungen unter einem Dach zu vereinen, war damit gestorben.

Erklärtes Ziel sei es nun, an einem zentralen Ort in Gehdistanz zum Kloster Platz für die restlichen Abteilungen zu schaffen. «Dies würde sich gleichzeitig positiv auf die Investitionskosten auswirken», betonte Küng. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse wird die Arbeitsgruppe



Die Gemeindkanzlei wird auch künftig im Süd- und Ostflügel des Klosters verbleiben, unabhängig davon, wo die künftigen Verwaltungsräumlichkeiten der Gemeinde Muri angesiedelt werden.

kro

nun bis Ende dieses Jahres eine Vorauswahl möglicher Standorte treffen und diese bezüglich Machbarkeit und Kosten vertieft untersuchen. Im kommenden Januar soll im Rahmen eines zweiten Workshops die Standortauswahl weiter eingegrenzt werden. Zusätzlich werde man sich aber auch die Option offenhalten, einem potenziellen neuen Standort im Vergleich eine

Dauermiete gegenüber zu stellen. Ziel ist es laut Küng, bis im Frühjahr 2019 einen überzeugenden Standort zu ermitteln. Damit wäre die Grundlage geschaffen, dass die Exekutive der Sommer-Gemeindeversammlung 2019 einen entsprechenden Kreditantrag für das notwendige Beschaffungsverfahren unterbreiten kann.

kro